

Stück 19

Freiburg im Breisgau, 15. Juli

1963

Telegrammwechsel anlässlich der Papstwahl. — „Zum Tode Papst Johannes XXIII.“ — Abiturientenwochen 1963. — Vorbeter- und Lektorenkurs. — Urlaubszeit und Sprechstunden. — Warnung vor Schwarzprüfer für Feuerlöschgeräte. — Abgabe eines Altarbildes und von Kirchenbänken. — Wohnung für Pfarrpensionäre. — Übungskurse „für eine bessere Welt“. — Exerzitien. — Ernennung eines Geistlichen Rates. — Pfründebesetzungen. — Verzicht. — Versetzungen. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Sterbfälle.

Nr. 111

Telegrammwechsel anlässlich der Papstwahl

An Seine Heiligkeit Papst Paul VI. übersandte der Hochwürdigste Herr Erzbischof am 24. Juni 1963 folgendes Ergebnis- und Glückwunschtelegramm:

Suae Sanctitati Paulo Papae VI, Città del Vaticano.
Beatissime Pater,

Exultanti laetitia Te ad Petri cathedram evectum salutant Pastorem Magistrum Patrem Archiepiscopus Friburgensis eiusque auxiliaris, clerus et fideles omissantes ut suffragante inclyto Ioanne Baptista Iesus Christus Te salvet semper et munit.

Hermannus, Archiepiscopus Friburgensis.

Am 27. Juni traf nachstehendes Antwortstelegramm ein:

Beatissimus Pater admodum gratus de votis et precibus ob susceptum Summum Pontificatum Tibi Tuoque clero christifidelibusque Apostolica Benedictione caelestium gratiarum auspice peramanter respondet.

Cardinalis Cicognani.

Nr. 112

Ord. 3. 7. 63

„Zum Tode des Papstes Johannes XXIII.“

Im Verlag Herder Freiburg ist soeben das Gedenkwort zum Tode Papst Johannes XXIII., das unser Hochwürdigster Herr Erzbischof am Abend des 3. Juni 1963, eine Stunde nach dem Ableben des Papstes, und in der überarbeiteten Form im Gedächtnisgottesdienst am 7. Juni 1963 in Unserer Lieben Frauen Münster zu Freiburg gesprochen hat, in einer entsprechend ausgestatteten 20seitigen Broschüre erschienen:

„Zum Tode des Papstes Johannes XXIII.“ — Ein Gedenkwort von Dr. Hermann Schäuferle, Erzbischof von Freiburg. Broschiert, DM 2,50.

Diese Würdigung des Pontifikates und der Persönlichkeit Johannes XXIII. zeichnet sich durch besondere Unmittelbarkeit und Wärme aus und läßt — auch die Einfügung von persönlichen Aussagen des Papstes und von Zitaten aus seinem „Geistlichen Tagebuch“ — noch einmal die Größe und Bedeutung des verstorbenen Papstes eindrucksvoll vor unseren Augen erstehen.

Dieses Gedenkbüchlein will dazu beitragen, das Bild Johannes XXIII. in lebendiger Erinnerung zu halten. Es eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken und sollte vor allem im Schriftenstand den Gläubigen angeboten werden.

Nr. 113

Ord. 8. 7. 63

Abiturientenwochen 1963

Als Hilfe und Vorbereitung unserer Abiturienten auf das Studium finden in diesem Jahr zwei Abiturientenwochen statt.

12.—15. September 1963 in St. Ulrich bei Freiburg und

12.—15. September 1963 in Heiligkreuzsteinach bei Heidelberg.

Die Wochen sollen unseren Abiturienten eine Hilfe für die neue Welt der Universität und die geistige Ausrichtung für ihr Studium mitgeben.

Die Themen sind u. a.

Verantwortung des Akademikers in unserer Zeit

Die akademischen Berufe

Der Abiturient und die Bundeswehr

Die studentischen Gemeinschaften
Arbeitskreise über die Fakultäten

Tagungsgebühr: DM 15,—.

Beginn: Donnerstag, den 12. September 1963
um 12.00 Uhr.

Anmeldung: Diözesanführung Mannesjugend,
78 Freiburg i. Br., Wintererstraße 1.

Einzelprogramme können dort ebenfalls verlangt
werden. Wir bitten, die Abiturienten der verschie-
denen Pfarreien hierauf aufmerksam zu machen.

Nr. 114

Ord. 8. 7. 63

Vorbeter- und Lektorenkurs

Vom 26.—31. August 1963 findet in St. Ulrich
bei Freiburg eine Werkwoche für Lektoren und
Vorbeter statt. Die Woche sieht eine theoretische
wie praktische Einführung in das Vorbeten mit
dem Magnifikat, Schott und dem neuen Vorbeter-
buch vor.

Die Kursgebühr beträgt DM 22,—.

Beginn des Kurses: 26. August 1963 um 19 Uhr.

Anmeldung: Diözesanführung Mannesjugend,
78 Freiburg i. Br., Wintererstraße 1.

Nr. 115

Ord. 2. 7. 63

Urlaubszeit und Sprechstunden

In der Zeit vom 15. Juli bis 15. September können
wegen des Urlaubs von Referenten, Beamten und
Angestellten des Erzb. Ordinariates und der Erzb.
Finanzkammer nur Eingaben und Gesuche von be-
sonderer und unaufschiebbarer Dringlichkeit bear-
beitet werden.

Wir ersuchen daher, in diesem Zeitraum nur
wirklich dringende und unaufschiebbare
Eingaben zu machen. Mündliche Vorsprachen sind
auf wichtige Angelegenheiten zu beschränken.
Fernmündliche Voranmeldung ist zu empfehlen.

Nr. 115

Ord. 5. 7. 63

Warnung vor Schwarzprüfer für Feuerlöschgeräte

Die Pfarrämter werden vor einem Feuerlösch-
prüfer Konrad Fecht, Wohmbrechts, gewarnt. Fecht
ist nach einer Mitteilung des Industrieverbandes
Feuerlöschgeräte und -anlagen — RdSch Fl 19/63 —
vor kurzem wegen mehrfachen Rückfallbetrugs bei
Prüfung von Feuerlöschgeräten bestraft und mit
einem Berufsverbot für die Dauer von 5 Jahren
belegt worden.

Abgabe eines Altarbildes und von Kirchenbänken

Das Erzb. Pfarramt Gernsbach kann infolge Kir-
chenneubau aus der alten Kapelle in Lautenbach i. M.
folgende Gegenstände preisgünstig abgeben:

ein neugotischer Altar mit Altarbild von der aller-
heiligsten Dreifaltigkeit (Metzger, Überlingen
1901), 4,80 m hoch und 1,80 m breit.

22 neuwertige Kirchenbänke (2,60 m lang).

Interessenten wollen sich direkt an das Erzb. Stadt-
pfarramt in Gernsbach wenden.

Wohnung für Pfarrpensionäre

Im Pfarrhaus St. Märgen ist für einen geistli-
chen Pensionär eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche,
Bad und Zentralheizung vorhanden. Interessenten
wollen sich umgehend an das Erzb. Pfarramt in
St. Märgen wenden.

Das Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrei
Schelingen kann ebenfalls einem Pfarrpensionär als
Wohnung zur Verfügung gestellt werden. Anfragen
sind an das Erzb. Pfarramt in Oberbergen zu richten.

Übungskurse „für eine bessere Welt“

Wie in den beiden vergangenen Jahren wird Pater
Lombardi SJ mit seinen deutschen Mitarbeitern
wiederum zwei Übungskurse „für eine bessere
Welt“ geben und zwar

vom 6. bis 12. Oktober in St. Ottilien
(nur für Priester)

vom 13. bis 19. Oktober in Königstein, Haus
der Begegnung (für Priester, Ordensleute
und führende Laien)

Die Kurse beginnen jeweils mit dem Abendessen
gegen 19.00 Uhr und enden mit dem Frühstück
(9.00 Uhr).

Die Teilnehmer mögen sich frühzeitig bei den
genannten Häusern anmelden.

Exerzitien

Dieser Ausgabe des Amtsblattes liegt der Exer-
zitienkalender des Erzb. Missionsinstitutes in Frei-
burg i. Br., für das zweite Kalenderhalbjahr 1963
bei. Die Hochw. Herren Pfarrer werden ersucht,
diesen Plan den Gläubigen durch Anschlag zur
Kenntnis zu bringen und des öfteren empfehlend
auf die Exerzitien hinzuweisen.

Ernennung eines Geistlichen Rates

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Pfarrer Karl Faller in Pforzheim-Brötzingen mit Urkunde vom 26. Juni 1963 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad honorem ernannt.

Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Joseph Merk auf die Pfarrei Illmensee mit Wirkung vom 1. August 1963 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Joseph Batsching auf die Pfarrei Laufenburg mit Wirkung vom 1. September 1963 cum reservatione pensionis angenommen.

Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

23. Juni: Grünewald Heinrich, Vikar in Bad Dürnheim, auf die Pfarrei Kupprichhausen.
23. Juni: Mönch Ludwig, Pfarrer in Mannheim, St. Laurentius (Käfertal), auf die Pfarrei Tauberbischofsheim.
23. Juni: Oppe Albert, Pfarrer in Windischbuch, auf die Pfarrei Heiligenzimmern.
23. Juni: Reihing Werner, Pfarrkurat in Lobenfeld, auf die neuerrichtete Pfarrei Lobenfeld.
23. Juni: Stärk Johannes, Pfarrverweser in Freiburg-St. Georgen, auf diese Pfarrei.
30. Juni: Bender Ludwig, Pfarrverweser in Plankstadt, auf diese Pfarrei

Versetzungen

6. Juni: Beck Gerhard, Pfarrverweser in Schwarzach, i. g. E. nach Sunthausen.
1. Juli: Höferlin Julius, Vikar in Bietigheim, i. g. E. nach Aglasterhausen.

3. Juli: Breunig Karl Anton, Pfarrverweser in Kupprichhausen, i. g. E. nach Sandhausen.

3. Juli: Manz Helmut, Pfarrverweser in Sandhausen, i. g. E. nach Emmingen ab Egg.

6. Juli: Sauer Heinz, bisher beurlaubt, als Vikar nach Forst.

10. Juli: Alferi Franz, Vikar in Oberkirch als Pfarrvikar nach Oberhausen, Dekanat Philippsburg.

10. Juli: Fitz Hans Albert, Vikar in Malsch b. E., i. g. E. nach Ersingen.

10. Juli: Heine Herbert, Vikar in Wehr, i. g. E. nach Wertheim, St. Venantius.

10. Juli: Moser Joseph, Vikar in Ötigheim, als Pfarrvikar nach Tengen.

10. Juli: Neuhöfer Hansjörg, Vikar in Philippsburg, i. g. E. nach Mannheim, U. L. Frau.

10. Juli: Ritsche Erich, Vikar in Ersingen, i. g. E. nach Mannheim, St. Laurentius (Käfertal).

15. Juli: Götzmann P. Titus SAC., als Pfarrverweser nach Billigheim.

Publicatio beneficiorum conferendorum

Allensbach, decanatus Konstanz

Laufenburg, decanatus Saeckingen

Collatio libera. Petitiones usque ad diem 29 mensis Julii 1963 proponatur.

Eichtersheim, decanatus Wiesloch.

Patronus liber Maro de Venningen-Ulner, in Eichtersheim, cui petitiones usque ad diem 29 mensis Julii 1963 proponendae sunt.

Im Herrn sind verschieden

24. Juni: Steiner Leopold, resign. Pfarrer von Bremgarten.
25. Juni: Helm Friedrich, Päpstl. Geheimkämmerer, Ordinariatsrat i. R., † im Josepshkrankenhaus in Freiburg i. Br.
3. Juli: Polcz Matthias, Priester der Diözese Wesprim (Ungarn), Pfarrer in Eichersheim, † im Krankenhaus in Sinsheim (Elsenz).
6. Juli: Joos Johannes, Pfarrer in Allensbach, † im Städt. Krankenhaus in Konstanz.

R. i. p.

Erzbischöfliches Ordinariat